

Der BLSV-Sportbezirk Niederbayern mußte beim Sportabzeichen-Schulwettbewerb Abstriche vornehmen.



Sie sind Vorbilder im Ablegen des Deutschen Sportabzeichens: Referentin für Seniorensport, Bezirksbeauftragte Rosemarie Geier (Gottfriedingerschwaige) und Kreisreferent Peter Trivelli (Sportkreis Regen) wurden mit Gold für das 50. Sportabzeichen von BLSV-Bezirksvorsitzenden Udo Egleder (l.), Sachbearbeiterin Marion Klein (2.v.r.) und Bezirksreferent Erich Schneider (r.) geehrt. – Text und Foto: Reinhold Baier

Der Sportbezirk Niederbayern musste beim Sportabzeichen-Schulwettbewerb im vergangenen Jahr erneut Abstriche hinnehmen: Waren es im Sportjahr 2010 noch 9471 Jugendsportabzeichen an insgesamt 158 Schulen, ging diese Zahl im Jahr 2011 auf 8891 (144) zurück. Etwa gleichgeblieben ist die Anzahl der Sportabzeichen für Frauen und Männer (1528). Die Gesamtzahl sank von 12.640 auf 12.078. Hinzu kommen 675 Bayerische Sport-Leistungsabzeichen und die erfreuliche Feststellung, dass 164 Menschen mit Behinderung das Ergebnis des Vorjahres (61) nach oben korrigieren. Diese Zahlen legten Bezirksreferent Erich Schneider und Sachbearbeiterin Marion Klein bei der Tagung der Kreisreferenten in der BLSV-Bezirksgeschäftsstelle in Dingolfing vor.

Während der Sportbezirk Niederbayern auf Landesebene mit 722 Sportabzeichen bei den Grundschulen mit einem Minus von 722 Sportabzeichen hinter Unterfranken (710) noch den geringsten Rückgang hinnehmen musste, wartete Sachbearbeiterin Marion Klein ab den 5. Klassen mit einer Überraschung auf: Niederbayern ist der einzige Bezirk, der im vergangenen Jahr einen Zuwachs von 221 Sportabzeichen melden konnte. Alle anderen Bezirke haben drei- und vierstellige Einbrüche.

Sieben von neun Sportkreisen legten ihre Jahresbilanz vor. Die meisten Einbußen musste der Kreis Landshut mit 229 auf 1392 Plaketten wegstecken, gefolgt von Kelheim (-194/1417), Deggendorf (-176/1001), Regen (-70/1543) und Dingolfing-Landau (-2/1771). Pluszahlen meldeten die Sportkreise Rottal (+340/1064) und Freyung-Grafenau (+69/1566). Von den Sportkreisen Straubing-Bogen und Passau lagen keine Jahresstatistiken vor.

Viel Lob gab es vom Bezirks- und den Kreisreferenten für die Arbeit von Marion Klein und den erkrankten Geschäftsführer Wolfgang Köcher, „die insbesondere für die Schulen ein wichtiger Ansprechpartner sind“, stellte Erich Schneider fest. 104 von 144 Schulen haben Online abgegeben und davon wiederum rund die Hälfte an die Bezirksgeschäftsstelle gewandt. „Die Möglichkeit der Kopie aus dem Schulverwaltungsprogramm haben nur sehr wenige Schulen gewählt“, so Marion Klein.

Regierungsfachberater Stephan Grotz sprach von einem „engen Kontakt“ mit Marion Klein und Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher. Er wollte den Rückgang am Schulwettbewerb nicht an den Lehrern festmachen, „denn die sind unheimlich belastet“, sagte der Verantwortliche auf Regierungsebene für den Grund- und Hauptschulbereich in Niederbayern. Lob gab es für die Arbeit der „Sportabzeichen-Fachleute“ auch vom BLSV-Bezirksvorsitzenden Udo Egleder.

Die Bezirkssiegerehrung für den Schulwettbewerb findet am Freitag, 4. Mai, 11 Uhr, am Gymnasium in Dingolfing statt.